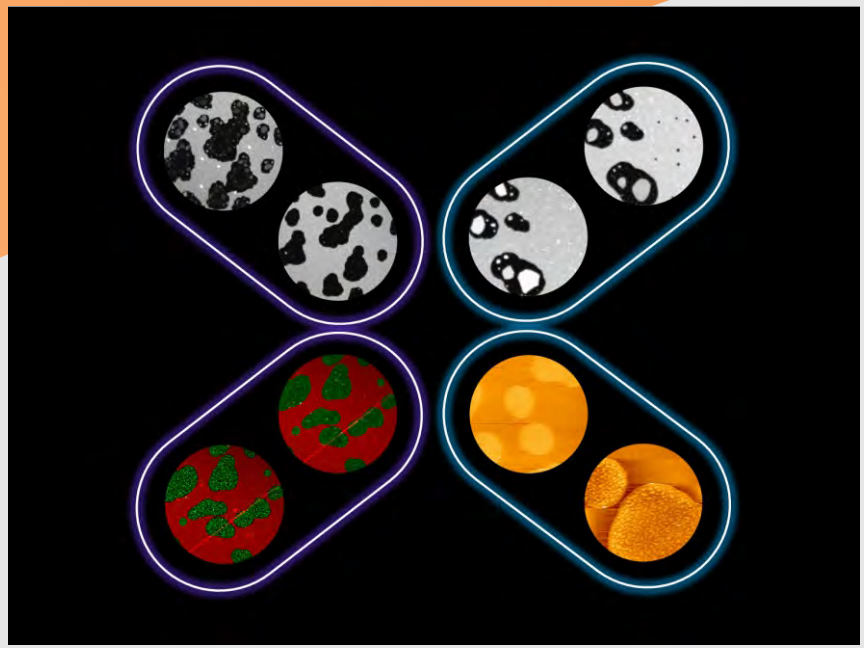
DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.



Rundschreiben 2022

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Biophysik,

Endlich! Endlich konnten wir wieder ein Stück weit zur nach-covidalen Normalität zurückkehren und einige Tagungen abhalten, nachholen und besuchen. Erst wenn er fehlt, dann merkt man schmerzlich, wie wichtig der persönliche Austausch gerade in der Wissenschaft ist. Daher habe ich mich ganz außerordentlich gefreut, dass wir diesmal unsere Jahrestagung 2020, verschoben auf 2021, nun vom 25. bis 28. September 2022 wirklich und in personam in Konstanz abhalten konnten. Daher nun zum dritten Mal unser aller ganz besonderer Dank an das Konstanzer Organisationsteam, allen voran Karin Hauser, Andreas Zumbusch und ihren Mitarbeitern, die mit großer Geduld und Umsicht geplant, verschoben, geplant, wieder verschoben und nun trotz eines gewissen Rest-Risikos unsere Jahrestagung äußerst erfolgreich, umsichtig, und mit perfekter Organisation abgehalten haben. Im Rückblick ist man ja immer schlauer, aber hier kann man sagen: alle – wirklich alle – oft mit Bauchschmerzen getroffenen Entscheidungen waren 100% richtig. Es war für uns alle eine große Freude, dabei gewesen zu sein!

Des weiteren hat die Sektion I (Molekulare Biophysik) am 17. Juni 2022 zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Skandinavien sehr erfolgreich ein Online-Meeting abgehalten; ganz herzlichen Dank an Indra Schröder and Ingrid Tessmer für die perfekte Organisation!

Ebenso erfolgreich war das Meeting der Sektion II (Membran-Biophysik), das vom 23.-25. Mai 2022 wieder im Kloster Drübeck stattfand; herzlichen Dank dafür an die Organisatoren Peter Hildebrand und Jessika Schlögl, sowie die Prager KollegInnen Radek Šachl und Petra Riegerová!

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Schließlich hat mit ebenso großem Erfolg das Meeting „Mechanobiology in Evolution“ der Sektion III (Zelluläre Biophysik) vom 4.-6. Juli in Heidelberg stattgefunden, auch hier geht ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren Carsten Grashoff (Universität Münster), Jan Lammerding (Cornell University), Sunil Rajput (Universität Heidelberg) und Christine Selhuber-Unkel (Universität Heidelberg)!

Als neue stellvertretende SektionssprecherInnen für die Amtperiode 2023/2024 wurden gewählt: Charlotte Utrecht (Sektion I), Christian Nehls (Sektion II) und Andreas Janshoff (Sektion III). Allen wünsche ich eine gute Hand bei der Organisation der anstehenden Tagungen -- und herzlichen Dank für ihr Engagement!

Der Termin für die nächste DGfB-Jahrestagung steht auch schon fest, bitte notieren Sie sich schon jetzt den 22.-25. September 2024 für einen Besuch in Leipzig!

Schließlich möchte ich noch auf den kommenden EBSA-Kongress in Stockholm hinweisen, der vom 30. Juli bis 4. August 2023 unter der Leitung von Maria Sunnerhagen stattfinden und die Tradition von EBSA fortsetzen wird, Europa möglichst gleichmäßig zu bereisen – Skandinavien war hier längst überfällig!
Ich möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle auch kurz über die Europäischen und internationalen Biophysik-Aktivitäten berichten. Wie Sie sicher wissen, ist die DGfB Mitglied der European Biophysical Societies' Association (EBSA) und der International Union for Pure and Applied Biophysics (IUPAB). Wir werden dort vertreten durch Sarah Köster und mich (EBSA) und durch Hans-Joachim Galla (IUPAB). Nach der erfolgreichen Bewerbung um die Ausrichtung des IUPAB-Welt-Kongresses 2027 in Berlin sind die Vorbereitungen schon in vollem Gange – hier gebührt unser aller ganz besonderer Dank Klaus Gerwert.

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Wie Sie wissen, ist die DGfB vorschlagsberechtigt für die Fachkollegiatenwahlen der DFG. Hier haben wir den Einfluss der DGfB deutlich ausgebaut und insgesamt 32 Kolleginnen und Kollegen vorgeschlagen, für die Fachkollegien „Biophysik“, „Strukturbiologie“, „Bioinformatik und Theoretische Biologie“, „Physikalische Chemie von Molekülen, Flüssigkeiten und Grenzflächen, Biophysikalische Chemie“, „Statistische Physik, Nichtlineare Dynamik, Komplexe Systeme, Weiche und fluide Materie, Biologische Physik“ sowie „Biochemie und Biophysik der Pflanzen“. Allen Kolleginnen und Kollegen, die sich bereiterklärt haben, sich um dieses verantwortungsvolle, spannende, aber auch relativ arbeitsintensive Amt zu bewerben, danke ich im Namen aller Mitglieder und DFG-AntragstellerInnen ganz besonders.

Auf der Jahrestagung In Konstanz haben wir auch unsere jährliche Mitgliederversammlung abgehalten und dort die Wahlen des Vorstandes, des Kassenführers und der Kassenprüfer durchgeführt. Ich freue mich sehr über das ausgesprochene Vertrauen, das sich in der Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ausdrückt. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Sekretär Thomas Gutsmann und unserem Kassenführer Sandro Keller, die nach notwendiger Satzungsänderung beide im Amt bestätigt wurden, wie auch bei den beiden stellvertretenden Vorständen Klaus Gerwert und Claudia Steinem. Annette Meister und Daniel Huster danke ich dafür, dass sie wieder die Kassenprüfung übernehmen. Allen Mitgliedern des Vorstands gilt mein besonderer Dank für die Fortsetzung unserer ausgesprochen effizienten und kollegialen Zusammenarbeit.

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern, die im Laufe des vergangenen Jahres mit Ihren Beiträgen und Anregungen dazu beigetragen haben, die Biophysik in Deutschland zu fördern und weiter auszubauen, und hoffe weiterhin auf Ihre tatkräftige Unterstützung. Schicken Sie gerne Ihre Ideen für Veranstaltungen, Aktionen oder Mitteilungen für die Website der DGfB und helfen Sie mit, die Sichtbarkeit unsere Gesellschaft weiter zu erhöhen!

Dies ist mein letztes Jahres-Grußwort als Vorsitzender der DGfB; ab 1.1.2023 wird Klaus Gerwert die Staffel übernehmen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei ihm bedanken; ich wünsche ihm eine gute Hand und viel Erfolg bei der Leitung unserer Deutschen Gesellschaft für Biophysik.

Schließlich möchte mich recht herzlich auch bei allen bedanken, die es mir durch ihre tatkräftige, effiziente und kollegiale Unterstützung sehr leicht gemacht haben, diesen wunderbaren Verein über zwei Amtszeiten hinweg zu leiten.
Ich wünsche allen Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, und ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2023!

Helmut Grubmüller

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Jahrestagung Konstanz

It was our great pleasure to organize the German Biophysical Society Meeting (DGfB) from September 25-28, 2022 at the University of Konstanz. The scientific program covered topics of the three subsections of the DGfB, Molecular Biophysics, Membrane Biophysics and Cellular Biophysics. Plenary talks, three parallel sessions of contributed talks and poster presentations enabled lively discussions. An industry exhibition accompanied the scientific program.

A particular focus of the conference is the support of young researchers. A Young Investigator Award competition was hosted to honor outstanding research achievements in the field of biophysics. Additionally, the best three poster contributions were awarded with poster prizes.

Young Investigator Award:
Dr. Georg Krainer, University of Cambridge, UK
“Next generation microfluidic approaches for protein biophysics”

Poster Prizes:
Poster 45, Nicolas Färber, Augsburg, DE: “Lipid phase transitions in cell and synthetic membranes”
Poster 55, Thomas Meyer, Osnabrück, DE: “Regulation of JAK activation by the membrane environment”
Poster 75, Shirin Kappelhoff, Osnabrück, DE: “Super-resolution microscopy of GSDMD pores in polymer-supported plasma membranes”

We hope you enjoyed the meeting in Konstanz, had inspiring discussions and scientific exchange, strengthened current or established new research collaborations within the biophysics community.

We are looking forward to the next DGfB meeting organized by Daniel Huster in Leipzig in autumn 2024!

Best wishes,
Karin Hauser and Andreas Zumbusch
Conference Chairs 2022

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Jahrestagung Konstanz

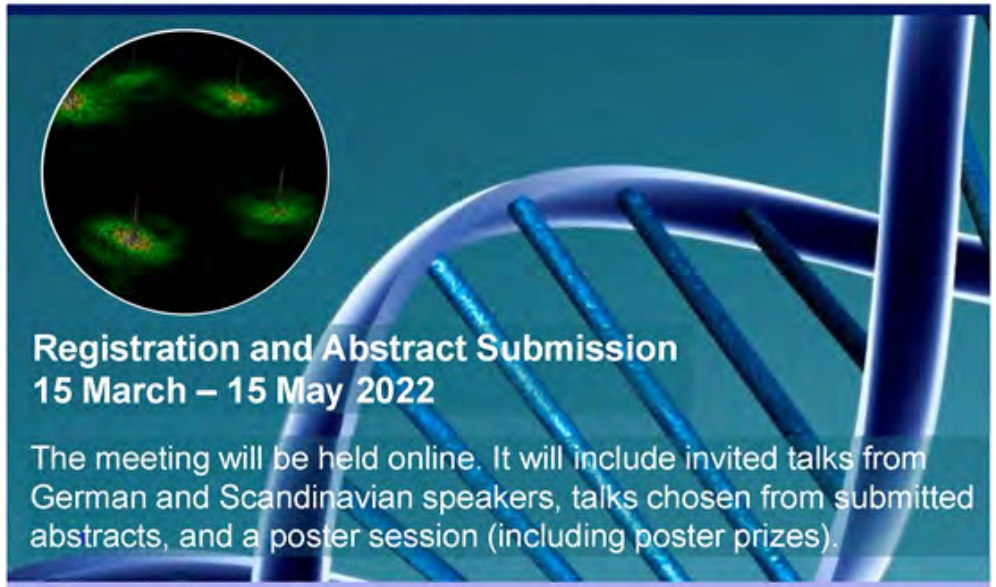
DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Sektion 1
Molekulare Biophysik

Molecular Biophysics online Symposium

German Biophysical Society

17 June 2022



Registration and Abstract Submission
15 March – 15 May 2022

The meeting will be held online. It will include invited talks from German and Scandinavian speakers, talks chosen from submitted abstracts, and a poster session (including poster prizes).

Invited speakers

- **Magnus Andersson, Umeå, SE**
- **Victoria Birkedal, Aarhus, DK**
- **Lucie Delemotte, Solna, SE**
- **Stefan Hell, Göttingen/Heidelberg**
- **Ralf Jungmann, München/Martinsried**
- **Jan Lipfert, München**
- **Stephan Pless, København, DK**
- **Philip Tinnefeld, München**

Organized by:
German Biophysical Society, Section I: Molecular Biophysics.
Indra Schröder, University Hospital Jena (Chair)
Ingrid Tessmer, University of Würzburg (Vice Chair)

For more information and to register please visit
https://www.dgfb.org/de/dgfb-tagungen/molecular-biophysics-meeting-2022.html

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Sektion 1
Molekulare Biophysik

Das Symposium der Sektion1, Molekulare Biophysik, fand in diesem Jahr aufgrund der Corona-Epidemie mit 70 registrierten Teilnehmern aus 8 Ländern online statt. In der Tradition des Meetings, das normalerweise im Kloster Hünfeld abgehalten wird, werden jeweils zusätzlich zu deutschen Wissenschaftlern insbesondere Forscher aus einem anderen europäischen Land eingeladen: In diesem Jahr durften wir Kollegen aus den skandinavischen Ländern Dänemark und Schweden begrüßen. Spannende Vorträge wurden beigetragen von den eingeladenen Experten (siehe Flyer auf der vorigen Seite) und von 4 aus den eingereichten Beiträgen ausgewählten Sprechern: Richard Börner (Hochschule Mittweida), Jan Philipp Götze (Freie Universität Berlin), Mercedes Alfonso-Prieto (Forschungszentrum Jülich) und Marcus Schewe (Universität Kiel).

Die Themenbereiche gliederten sich in aktuelle Entwicklungen zu hochauflösenden Einzelmolekülmethoden sowie FRET-Analysen und neue Erkenntnisse zur Regulation von Membrantransportsystemen, zur Energieübertragung in Chlorophyll, zu Adhäsionsmechanismen viraler und bakterieller Proteine, und der Modulation von DNA-Strukturen, und umfassten experimentelle sowie theoretische biophysikalische Ansätze.

In einer lebhaften, interaktiven Avatar Poster-Session (mittels GatherTown) wurden 19 Poster präsentiert. Posterpreise gingen an Felix Erichson (Hochschule Mittweida), Line Lund (Aarhus University, Dänemark) und Titas Mandal (Universität Potsdam).

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Meeting der Sektion für Molekulare Biophysik, das endlich wieder nicht-virtuell im Kloster Hünfeld stattfinden wird. Der Termin steht bereits: wir sehen uns am 21.-23.3.2024 in Hünfeld!

Sektion 2
Membranbiophysik

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

International
Membrane Biophysics Meeting

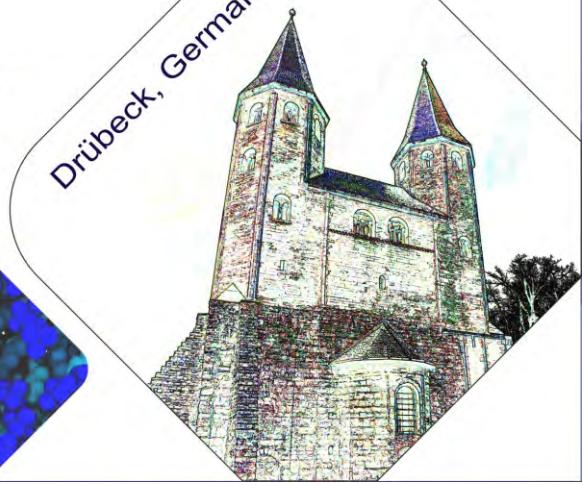
Methods for Membrane Biophysics

May 23 - 25, 2022

www.dgfb.org

Scientific organizers:
Peter Hildebrand, Leipzig
Radek Šachl, Prague
Petra Riegerová, Prague

Drübeck, Germany



DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Sektion 2
Membranbiophysik

JOACHIM HERZ STIFTUNG

Phospholipid Research Center

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

12 invited speakers from 5 countries

90 participants from 11 countries

48 % proportion of women

69 % proportion of women among students

Confirmed Invited Speakers:

Albert Smith-Penzel, Leipzig
Markus Miettinen, Potsdam
Patrick Scheerer, Berlin
Fabio Fernandes, Lisbon
Maria Hoernke, Freiburg
Jacob Piehler, Osnabrück
Pablo Carravilla, Jena
Eva Sevcsik, Wien
Walter Nickel, Heidelberg
Roi Asor, Oxford
Jana Selent, Barcelona
Rumiana Dimova, Potsdam

Posterprice

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Sektion 3
Zelluläre Biophysik

Im Rahmen der Sektion III führten wir im Juli die Sektionstagung zum Thema „Mechanobiology in Evolution“ in Heidelberg am dortigen Internationalen Wissenschaftsforum durch. Die Tagung war mit 54 TeilnehmerInnen ein großer Erfolg und ermöglichte intensive Diskussionen zwischen den Beteiligten aus den verschiedensten Bereichen, die von der Evolutionsbiologie, über die Biophysik bis hin zur Medizin reichten. Wir hoffen damit auch thematisch bei vielen Teilnehmern neue Impulse gesetzt zu haben.

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Sektion 3
Zelluläre Biophysik

Eingeladene Sprecher:
Joachim Heberle – Free University of Berlin
Boris Musset, PMU Nuremberg
Ralph Graef, Postdam University
Thibaut Brunet, Institut Pasteur
Steffen Lemke, Uni Heidelberg
Emmanuel Farge, Institut Curie - Paris Sciences et Lettres Research University
Ulrich Schwarz, Heidelberg University
Ivan Radin, Washington University in St Louis
Frauke Graeter, HITS and Uni Heidelberg
Nicoletta Petridou, EMBL Heidelberg
Alexis Lomakin, Medical University of Vienna
Verena Ruprecht, Barcelona Institute of Science and Technology

Organisationsteam:
Carsten Grashoff (Universität Münster), Jan Lammerding (Cornell University), Sunil Rajput (Universität Heidelberg), Christine Selhuber-Unkel (Universität Heidelberg)

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

International Biophysics Congress 2027 in Berlin

SAVE-THE-DATE

October 10-14, 2027

International Biophysics Congress
10.10. - 14.10.2027
Berlin, Germany

Die internationale biophysikalische Gemeinschaft (IUPAB – International Union of pure and Applied Biophysics) trifft sich alle drei Jahre auf dem IUPAB-Kongress. Der Austragungsort dieses Kongresses wandert dabei um die ganze Welt. Zuletzt war der IUPAB-Kongress in Edinburgh (Schottland / 2017) und Foz do Iguazu (Brasilien / 2021) zu Gast. 2024 wird Kyoto (Japan) Gastgeber des Kongresses sein.

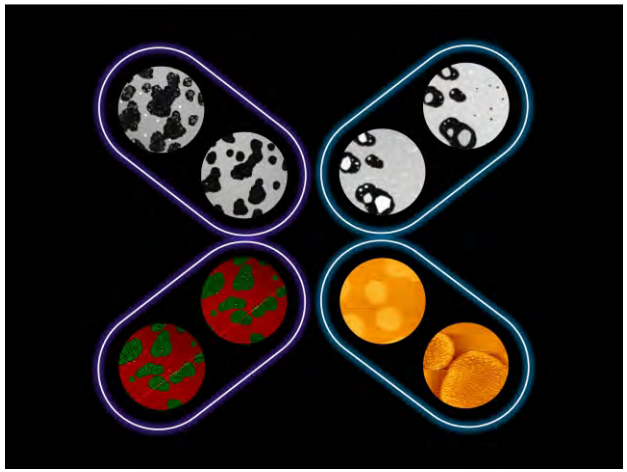
Bisher hat diese Tagung noch nicht in Deutschland stattgefunden. In Edinburgh hatten wir uns als Deutsche Gesellschaft für Biophysik zum ersten Mal beworben, noch mit Münster als Austragungsort, konnten uns aber gegen die starke Bewerbung der Kollegen aus Japan leider (noch) nicht durchsetzen. In diesem Jahr jedoch waren wir dann erfolgreich und die Mitglieder der Generalversammlung haben mit überwältigender Mehrheit Berlin als Austragungsort und die Deutsche Gesellschaft für Biophysik zum Gastgeber des Kongresses im Jahr 2027 gewählt. Das ist eine schöne Anerkennung der deutschen Biophysik. Mit den Nobelpreisträgern Manfred Eigen (1967), Johann Deisenhofer, Robert Huber und Michel Hartmut (1988) sowie Erwin Neher und Bert Sackmann (1991) und Stefan Hell (2014) hat die Biophysik in Deutschland international beachtete Forschungsergebnisse hervorgebracht. Die Nobelpreise sind ein guter Indikator für die hohe Qualität der biophysikalischen Forschungslandschaft in Deutschland. Die Ausrichtung des IUPAB-Kongresses 2027 in Berlin bietet uns die Gelegenheit, die Sichtbarkeit der Biophysik in der Science Community sowohl im eigenen Land als auch international signifikant zu erhöhen und unsere Forschung den internationalen Kollegen zu präsentieren.

Die Tagung wird vom 10.-14. Oktober 2027 im hub27 auf dem Messegelände in Berlin stattfinden. Neben allen etablierten biophysikalischen Themen wird ein besonderer Schwerpunkt auf der Translation biophysikalischer Methoden in die Klinik liegen. Molekular auflösende biophysikalische Methoden werden insbesondere in der Früh-Diagnostik von Krebs und neurodegenerativen Erkrankungen immer wichtiger.
Das Ziel wird es sein, die deutsche Biophysik in ihrer ganzen Breite zu präsentieren. Insbesondere unser Nachwuchs soll die Gelegenheit bekommen, internationale Spitzenforscher kennenzulernen und sein Netzwerk zu Nachwuchswissenschaftlern und Spitzenforschern aus allen Ländern dieser Welt zu erweitern. Es soll ein Fest des Austausches werden.

Klaus Gerwert,
Lehrstuhl für Biophysik - Center for Protein Diagnostics - www.prodi.rub.de
Ruhr-Universität Bochum

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Fotowettbewerb



1. Preis: Larissa Socrier

(Max Planck Institute for Dynamics and Self-Organization)

Remodeling membranes with a light stimulus. The butterfly of images represents phase-separated supported lipid bilayers doped with photo-lipids imaged by CLSM and AFM microscopy. Applying UV or blue light irradiation reorganize domains (top) while modifying protein density on the surface of the membrane (bottom)

2. Preis: Aldo Leal-Egaña

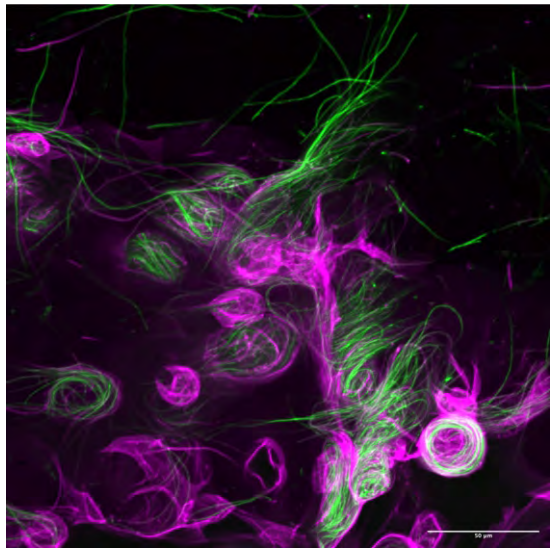
(Heidelberg University)

"Forcing the boundaries of cancer malignancy“

Scanning Electron Microscopy image of a MCF7 breast cancer cell in process of release from a tumor-like microcapsule.

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Fotowettbewerb



3. Preis: Sadaf Pashapour
(Heidelberg University)
Protein-based microcapsules which were loaded with E.coli bacteria. After several hours of incubation the bacteria (green) elongated and grew out of the microcapsules (violett).

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Kurzprofil der AG Klaus Gerwert

http://www.bph.rub.de/

Short profile of the Gerwert Lab
Department for Biophysics, Ruhr-University Bochum, Germany

1. Group

Department for Biophysics & Center for Protein Diagnostics

2. Head of group

Prof. Dr. Klaus Gerwert
Department for Biophysics &
Center for Protein Diagnostics (PRODI), Ruhr-University Bochum
Gesundheitscampus 4
44801 Bochum, Germany
Email: sekretariat-gerwert@bph.ruhr-uni-bochum.de
Homepages: www.bph.rub.de & www.prodi.rub.de

3. Summary:

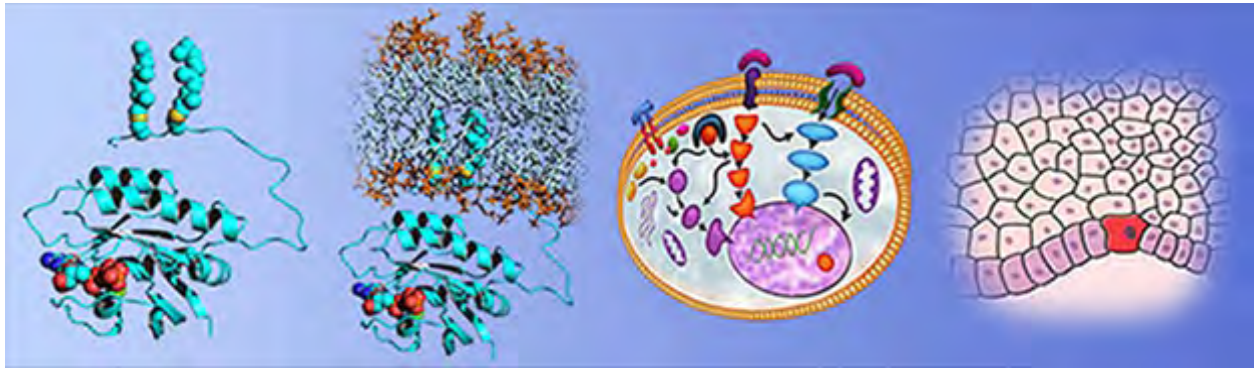
We address two main areas: (I) molecular biophysics, in which in basic research molecular reaction mechanisms of membrane proteins, especially retinal proteins, are elucidated at atomic detail. Retinal proteins are used in optogenetics. (II) The protein-diagnostic approach is application-oriented. Based on protein alterations measured by infrared spectroscopy new methods for early diagnosis and prognosis of cancer and neurodegenerative diseases are developed and translated into clinical applications. Physicists, chemists, biochemists, and biologists collaborate seaming-less in an interdisciplinary team.

Part of the group at PRODI, summer 2021

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Kurzprofil der AG Klaus Gerwert

http://www.bph.rub.de/



The Ras Proteins at different scales. In molecular biophysics projects, we study recombinant proteins in solution or bound to a membrane to elucidate their reaction mechanisms at the atomic detail. Within our application-oriented PROtein Diagnostic (PRODI) approach, we develop new diagnostic tools based on protein alterations in cells, tissues, and body fluids.

Research

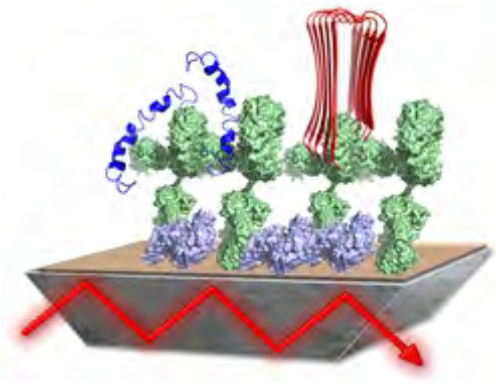
Molecular Biophysics

Protein dynamics are analysed by time-resolved infrared spectroscopic techniques that we develop at the Department of Biophysics. These techniques, in combination with molecular biology and x-ray structure analysis, allow us to elucidate molecular reaction mechanisms of proteins from few nanoseconds to several seconds, using especially our patented step-scan Fourier Transform InfraRed (FTIR)-difference-spectroscopy technology. The experimental approach is complemented by quantum chemical QM/MM simulations providing in addition structural resolution. Our goal is to provide not only static pictures of the ground states of proteins, but movies showing the proteins at work at atomic resolution. A movie of the light-driven proton pump bacteriorhodopsin is elaborated, showing detailed proton transfer across protein-bound water molecules. In addition, the hydrolysis mechanism by the attacking water molecule of the GTPase Ras and its catalysis by several orders of magnitude by the GAP protein is presented at atomic detail. (http://www.bph.ruhr-uni-bochum.de/).

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Kurzprofil der AG Klaus Gerwert

http://www.bph.rub.de/



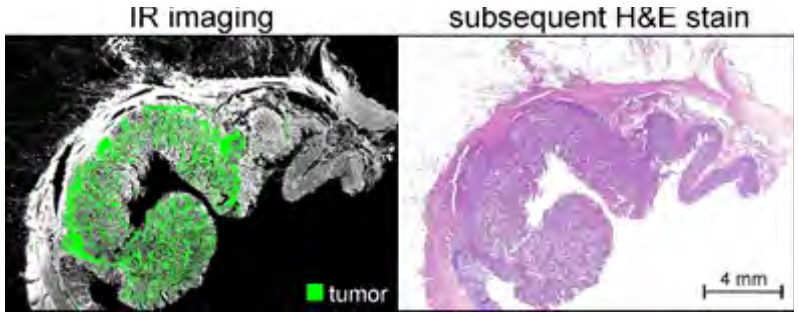
The biomarkers are extracted by antibodies attached to an ATR crystal. The secondary structure distribution is monitored by the amide I absorbance band in the infrared.

Protein Diagnostics

We have developed the immuno-infrared-sensor (iRS) which provides the secondary structure distributions of biomarkers in body fluids especially for neurodegenerative diseases. This structure biomarker indicates, for example, the symptom-free stage of Alzheimer´s disease by misfolding of the amyloid-beta peptide and indicates the risk of progressing to Alzheimer´s dementia up to 17 years in advance, as shown in a recent clinical study. The approach is protected by four patent families and a commercial iRS instrument is currently being developed by our spin-off betaSENSE. This structure biomarker approach has recently been extended to the neurodegenerative diseases Parkinson's disease and amyotrophic lateral sclerosis (ALS), using alpha-synuclein and TPD 43 as structure biomarkers.

Label-free digital pathology

The clinical gold standard for tissue diagnostics is still the visual diagnosis of a hematoxilin-eosin (H&E) stained tissue thin section by a trained pathologist. We have established an innovative, label-free, automated approach to assist pathologists by providing a second opinion. No further tissue staining is needed for this, and the unaltered tissue sample is still available for subsequent molecular analysis, e.g. by next generation sequencing.



Tissue thin sections are monitored spatially resolved in the infrared. The cancer region is classified by deep learning algorithms with false color images

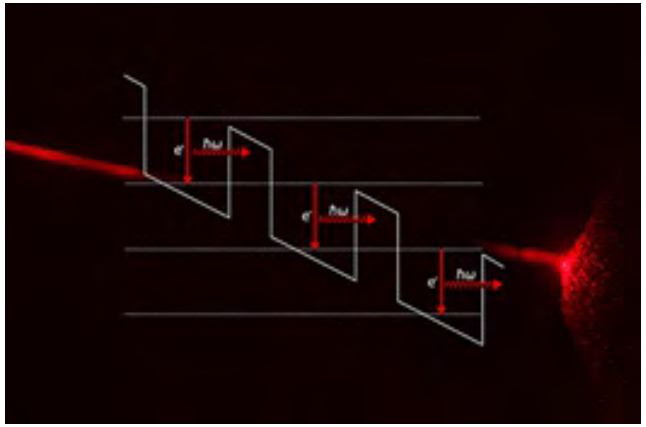
DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Kurzprofil der AG Klaus Gerwert

http://www.bph.rub.de/

The spatially resolved measured infrared spectra are encoded molecular fingerprints of the proteome, lipidome, genome, and transcriptome. The fingerprints are decoded using deep learning algorithms. The approach is successfully applied not only to diagnose cancer, but also provides a differential classification which is predictive for the therapy. This label-free diagnostic approach will contribute to precision medicine and even more successful cancer therapy in the future. Our goal is the translation of label-free digital pathology to the clinic.

These medical developments are supported by recent developments in the field of **quantum cascade lasers** (QCL), which provide a new, very intense and tunable radiation source for the mid-infrared. This revolution will replace classical FTIR spectroscopy in many applications. Due to the considerably higher intensity, the much more compact dimensions and the lower demands on laboratory equipment, completely new application possibilities arise, also directly in the clinical environment. QCLs are already used in label-free digital pathology and in the immuno-infrared-sensor.



References

http://www.prodi.rub.de/
http://www.bph.ruhr-uni-bochum.de/
http://www.beta-sense.de/
https://scholar.google.de/citations?user=ecNYCYoAAAAJ&hl=de

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Amtsträger 2021-2022

Vorstandsvorsitzender:

Prof. Dr. Helmut Grubmüller
Max Planck Institut für biophysikalische Chemie
Theoretische und computergestützte Biophysik
Am Fassberg 11, 37077 Göttingen
Tel.: (+49) 551 201 2301/-2300,
Fax.: (+49) 551 201 2302
e-mail: hgrubmu@gwdg.de

Stellvertr. Vorsitzende:

Prof. Dr. Claudia Steinem
Institut für Organische und Biomolekulare Chemie
Georg-August-Universität Göttingen
Tammannstr. 2
37077 Göttingen
Tel.: (+49) 551 39 23294
Fax: (+49) 551 39 33228
e-mail: csteine@gwdg.de

Stellvertr. Vorsitzender:

Prof. Dr. Klaus Gerwert
Lehrstuhl für Biophysik
Ruhr-Universität Bochum
44780 Bochum
Tel.: (+49) 234 3224461
Fax: (+49)234 3214238
e-mail: gerwert@bph.ruhr-uni-bochum.de

Kassenführer:

Prof. Dr. Sandro Keller
Biophysik, Institut für Molekulare Biowissenschaften (IMB)
Universität Graz
Humboldtstr. 50/III
8010 Graz, Österreich
Tel.: +43 316 380 4987
Fax: +43 316 380 9897
e-mail: sandro.keller@uni-graz.at

Sekretär:

Prof. Dr. Thomas Gutsmann
Leibniz-Unit Biophysics at the University of Lübeck
Research Center Borstel, Leibniz Lung Center
Parkallee 10
23845 Borstel, Germany
Tel.: (+49) 4537 188 2910
Fax: (+49) 4537 188 6320
e-mail: tgutsmann@fz-borstel.de

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.

Amtsträger 2021-2022

Sektionssprecher:

Sektion 1, Molekulare Biophysik
Indra Schröder (TU Jena)
Ingrid Tessmer (Uni Würzburg)

Sektion 2, Membranbiophysik
Peter Hildebrand (Uni Leipzig)
Radek Sachl (Prag)

Sektion 3, Zelluläre Biophysik
Christine Selhuber-Unkel (Uni Heidelberg)
Boris Musset (Uni Nürnberg)

DGfB Deutsche Gesellschaft für Biophysik e.V.